

asuco erhält „Financial Advisors Award 2018“



„Die Verleihung des begehrten „Financial Advisors Award 2018“ macht uns stolz und bestätigt unsere Anleger und Vertriebspartner in ihrer Entscheidung für die Produkte der asuco.“

Robert List, Geschäftsführer Vertrieb



„Die Kür als Sieger nach den Kriterien Innovationsgehalt, Transparenz, Anlegerfreundlichkeit und Vermittlerorientierung durch eine Fachjury bestätigt die Alleinstellungsmerkmale unserer Produkte.“

Dietmar Schloz, Geschäftsführer Konzeption und Fondsmanagement

AKTUELLE THEMEN

„Financial Advisors Award 2018“ für die asuco

Fachjury kürt die Namensschuldverschreibungen der Serie ZweitmarktZins 05-2017 der asuco zum Sieger in der Kategorie „Vermögensanlagen“!

AKTUELLE PRODUKTE

Das „Anleger an 1. Stelle - Prinzip“ der asuco

Einzigartige innovative Konzeptionsmerkmale der Vermögensanlagen der asuco erfüllen Anlegerbedürfnisse optimal!

FONDS-MANAGEMENT

HFS 10 - eine Erfolgsgeschichte für Anleger der asuco

Weitsicht, Expertise und ein glückliches Händchen der asuco machen den Unterschied!

Traumhafte Tage auf der Insel Rügen mit 15 % Sonderabbatt für asuco-Anleger

asUCO INTERN

Einkaufszeit am Zweitmarkt

So funktioniert der Fondseinkauf bei der asuco

asuco in Zahlen

Erfahren Sie mehr zur Leistungsbilanz und zu den Vertriebs- sowie Investitionszahlen der asuco!

Liebe Leserinnen und Leser,

mehr als 7.250 Anleger haben uns ihr Vertrauen entgegengebracht. Grund genug, Ihnen mit unserer Publikation „ZweitmarktZeit“ einen neuen Service der asuco für unsere Anleger und Vertriebspartner vorzustellen.

„ZweitmarktZeit“ wird mindestens zweimal im Jahr anlassbezogen erscheinen und in folgende Rubriken gegliedert sein:

- /// Aktuelle Themen
- /// Aktuelle Produkte
- /// Fondsmanagement
- /// asuco intern

In unserer ersten Ausgabe berichten wir über die Verleihung des „Financial Advisors Award 2018“ an die asuco, stellen

Ihnen mit den Namensschuldverschreibungen der Serie ZweitmarktZins 05-2017 unsere aktuelle Vermögensanlage vor, machen die Zahlen zur asuco transparent, berichten über eine Erfolgsgeschichte für Anleger der asuco, erklären Ihnen, wie der Fondseinkauf bei der asuco funktioniert und zeigen Ihnen, wie und wo Sie sich mit einem Sonderrabatt auf der wunderschönen Insel Rügen erholen können.

Wir hoffen, Ihnen mit dem neuen Service die asuco noch näher zu bringen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Robert List & Dietmar Schloz, Geschäftsführer

„Financial Advisors Award 2018“ für die asuco

Fachjury kürt die Namensschuldverschreibungen der Serie ZweitmarktZins 05-2017 der asuco zum Sieger in der Kategorie „Vermögensanlagen“!

Am 28.09.2018 wurden die Namensschuldverschreibungen der Serie ZweitmarktZins 05-2017 mit dem begehrten „Financial Advisors Award 2018“ ausgezeichnet. Die Fachjury, bestehend aus zwei ausgewiesenen Experten aus den Bereichen Vertrieb und Analyse sowie der Chefredaktion des Magazins „Cash.“, kürt die Vermögensanlage aus dem Kreis von fünf nominierten Produkten zum Sieger. Hierbei wurden die Kategorien Innovationsgehalt, Transparenz, Anlegerfreundlichkeit und Vermittlerorientierung beurteilt.

Damit hat die asuco nach der Verleihung des „Goldenen Bullen“ als „Fondsinitiator des Jahres 2013“ erneut eine begehrte Auszeichnung erhalten.



Cash.

FINANCIAL
ADVISORS AWARD **2018**

KATEGORIE: VERMÖGENSANLAGEN

Ausgezeichnet ZweitmarktZins 05-2017 · asuco

Das „Anleger an 1. Stelle - Prinzip“ der asuco

Einzigartige innovative Konzeptionsmerkmale der Vermögensanlagen der asuco erfüllen Anlegerbedürfnisse optimal!

Die asuco-Unternehmensgruppe ist ein inhabergeführtes und bankenunabhängiges Emissionshaus für Vermögensanlagen mit Bezug zu Immobilien. Sie ist auf indirekte Investitionen in Immobilien über den Zweitmarkt spezialisiert und in diesem Segment Marktführer. Dabei wird unter „Zweitmarkt“ der Markt verstanden, an dem Anteile von i. d. R. bereits vollplatzierten geschlossenen Alternativen Investmentfonds mit Immobilieninvestitionen (früher „geschlossene Immobilienfonds“ genannt) gehandelt und deren Kapitalerhöhungen durchgeführt werden.

Seit 2009 hatte die asuco geschlossene Immobilien-Zweitmarktfonds angeboten, die durch die überdurchschnittlich gute wirtschaftliche Entwicklung bei Anlegern und Vertriebspartnern geschätzt und auf große Nachfrage gestoßen waren. Die Einführung des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) im Rahmen einer umfassenden Regulierung der Branche der geschlossenen Fonds im Sommer 2013 stellte dann ein einschneidendes Ereignis für die asuco dar. Die Konzeption eines geschlossenen Immobilien-Zweitmarktfonds mit hohen Renditechancen für die Anleger wurde nach dem Selbstverständnis der asuco, nur Vermögensanlagen anzubieten, die so attraktiv sind, dass sie auch von den handelnden Personen der asuco erworben werden, nicht mehr möglich. Die Notwendigkeit der Einschaltung einer externen Verwahrstelle, die jeden Ankauf sowie die Höhe des Kauf-

preises genehmigen müsste, hätte es unmöglich gemacht, dass wir einem potentiellen Verkäufer kurzfristig ein Kaufangebot unterbreiten können und hätte unnötige Kosten für die Anleger verursacht, ohne dabei einen Mehrwert zu bieten. Schließlich hätte die Einschaltung einer Verwahrstelle eine für uns inakzeptable Auslagerung der wesentlichen Kernkompetenz der asuco, nämlich „Bewertung eines Fondsanteils“, und einen Qualitätsverlust bedeutet. Alles No-gos, denn wo asuco drauf steht, muss auch asuco drin sein.

Ziel der monatelangen Überlegungen für ein neues Produkt war es, dass das erfolgreiche Geschäftsmodell der asuco, die Nutzung der Chancen am Zweitmarkt sowie die zahlreichen Vorteile eines geschlossenen Immobilien-Zweitmarktfonds aufrechterhalten werden und dessen Nachteile wie unbekannte Laufzeit sowie Notwendigkeit zum Verkauf aller Anlageobjekte bei Fondsliquidation vermieden werden können. Wir nennen das das „Anleger an 1. Stelle - Prinzip“, das den Anspruch hat, die Bedürfnisse der Anleger zu erkennen und überzeugend zu lösen.

Alle diese Ziele können geradezu ideal mit Namensschuldverschreibungen erfüllt werden, die um einzigartige innovative Details ergänzt wurden. So partizipieren die Anleger über variable Zinsen zu 100 % an den Ein-

ZweitmarktZins: Alleinstellungsmerkmale



- Breit diversifiziertes Portfolio an Gewerbeimmobilien zu „Schnäppchenpreisen“ durch bewährte Einkaufs-/ Investitionsstrategie
- 100%ige Partizipation an Einnahmenüberschüssen des Emittenten durch variablen Zins
- 100%ige Partizipation am Wertzuwachs des Portfolios des Emittenten
- Geringe einmalige und laufende (überwiegend erfolgsabhängige) Vergütung
- Echte „erfolgsabhängige“ Vergütung mit Bonus- (ab 7 % Zins p. a.) und Malusregelung (unter 4,5 % Zins p. a.)
- Zuverlässige und vollständige Rückzahlung durch Risiko-diversifikation und Dauer-emission des Emittenten



- Hohe Transparenz durch jährliche Geschäftsberichte und Informationsveranstaltungen - Prüfung von Jahresabschluss und Zinsberechnung durch Wirtschaftsprüfer
- Feste überschaubare Laufzeit zzgl. Verlängerungsoptionen zum Schutz der Anleger
- Hohe Flexibilität durch Rückkaufangebot für Anleger in Sondersituationen wie z.B. Abschluss des 80. Lebensjahres, Arbeitslosigkeit.
- Aktuell: Reduzierter Steuersatz (Abgeltungssteuer)
- Keine Haftungsaufhebung

nahmenüberschüssen des Emittenten der Namensschuldverschreibungen und am Wertzuwachs der Anlageobjekte, lediglich gedeckelt auf 10 % p. a. (Publikumstranche) bzw. 11 % p. a. (Privatplatzierung).

Der Emittent der Namensschuldverschreibungen hat bereits ca. 138,1 Mio. EUR im Wesentlichen in 241 Beteiligungen geschlossener Immobilienfonds von 52 Anbietern investiert. Die Anleger sind damit mittelbar an der Entwicklung von 378 Immobilien verschiedener Immobiliengrößen, Immobilienstandorte, Gebäudetypen, Nutzungsarten und Mieter beteiligt, die einen Vermietungsstand von ca. 98 % ausweisen (Stand 10.09.2018) und erreichen durch die breite Risikostreuung eine ausgeprägte Sicherheitsorientierung.

Der Emittent der Namensschuldverschreibungen wird auch zukünftig als Investor sämtliche zur Verfügung stehenden Möglichkeiten ausnutzen, um Beteiligungen an als attraktiv eingestuften Zielfonds i. d. R. am Zweitmarkt zu erwerben. Er beabsichtigt, von den nach wie vor attraktiven Kursen am Zweitmarkt zu profitieren, die bei Nutzung des Know-hows eines erfahrenen Partners wie der asuco nicht selten den mittelbaren Erwerb von Immobilien unter deren nachhaltigen Markt-/Verkehrswerten ermöglichen. Bei Investitionen am Zweitmarkt müssen daher die derzeit weit verbreiteten überhöhten Kaufpreise am Immobilienmarkt nicht bezahlt werden bzw. es besteht ein Puffer für die von vielen Experten erwarteten Preisrückgänge am Immobilienmarkt. Ursachen für die günstigen Kurse am Zweitmarkt sind die geringe Transparenz bei der Kursfindung, unkonkrete Preisvorstellungen sowie persönliche Sondersituationen der meisten verkaufswilligen Anleger.

Die Namensschuldverschreibungen weisen geringe einmalige und laufende Kosten kombiniert mit einer echten erfolgsabhängigen Vergütung auf, die auch eine Malusregelung im Falle einer schlechten Performance umfasst. Sie schaffen damit eine identische Interessenslage von Anleger und asuco. Detaillierte jährliche Geschäftsberichte sind obligatorisch. Die Laufzeit der Namensschuldverschreibungen kann gegen den Willen der Anleger nicht mehr als zwölf Jahre betragen. Schließlich unterliegen die Zinsen aktuell nur dem reduzierten Steuersatz der Abgeltungssteuer.



"Mit dem Konzept der Namensschuldverschreibungen können wir auch maßgeschneiderte Individuallösungen anbieten, die bei Stiftungen und Vermögensverwaltern auf reges Interesse stoßen."
(Robert List)

Ein besonderes Highlight stellt das Rückkaufangebot für Namensschuldverschreibungen der Serie ZweitmarktZins dar. So bietet die 100%ige Tochtergesellschaft des Emittenten an, in Sondersituationen des Anlegers wie Abschluss des 80. Lebensjahres, Arbeitslosigkeit, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit sowie Insolvenz, Namens-

schuldverschreibungen der Serie ZweitmarktZins in Höhe von bis zu jährlich 3 % der ausgegebenen Namensschuldverschreibungen aller Serien zu einem Kaufpreis in Höhe von 95 % des Nettovermögenswertes (sog. Net Asset Value bzw. NAV) der Namensschuldverschreibungen anzukaufen, maximal jedoch zum Nominalbetrag. Damit konnte eine überzeugende Antwort auf die Angst von Anlegern, im Fall der Fälle ihre Namensschuldverschreibungen nicht mehr zu Geld machen zu können, gefunden werden.

"Die durch das KAGB geänderten Rahmenbedingungen haben uns angespornt, eine gegenüber unseren Zweitmarktfonds noch bessere Lösung für die Anleger nach dem Motto „Anleger an 1. Stelle“ zu entwickeln."
(Dietmar Schloz)



Und dieses innovative Konzept kommt bei Anlegern und Vertrieben gut an. Fast 170 Mio. EUR platziertes Nominalkapital bei über 3.000 Anlegern (Stand Oktober 2018) sprechen für sich. Bei der asuco handelnde Personen haben rd. 3 Mio. EUR Nominalkapital in Produkte der asuco investiert. Auch Vertriebspartner sind mit hohen Beträgen engagiert. Mit der Verleihung des „Financial Advisors Award 2018“ erfolgte eine Bestätigung dieser positiven Einschätzung durch eine unabhängige Fachjury.

Bitte beachten!

Namensschuldverschreibungen der Serie ZweitmarktZins 05-2017 können nur noch bis zum 27.12.2018 gezeichnet werden.

Anleger, die jetzt noch zeichnen, nehmen rückwirkend an der Wertsteigerung des Portfolios des Emittenten ab 01.10.2018 teil.

HFS 10 – eine Erfolgsgeschichte für Anleger der asuco

Weitsicht, Expertise und ein glückliches Händchen der asuco machen den Unterschied!

„Im Einkauf liegt der Gewinn“, so lautet eine bekannte Kaufmannsregel. Doch wie findet man die „Perlen“ am Zweitmarkt? Und warum ist dabei die asuco so erfolgreich? Nachfolgend wollen wir einen Einblick gewähren, wie die asuco mit dem HFS 10 den bislang voraussichtlich größten Anlageerfolg für ihre Anleger erreichen konnte.



Foto: HGH

Aus langjähriger Beobachtung ist die asuco zu der Überzeugung gelangt, dass die WealthCap alle unter dem Namen „HFS“ emittierten geschlossenen Immobilienfonds aus internen Gründen zu liquidieren beabsichtigt. Wir haben daher in 2016 alle HFS-Fonds nach Liquidationsgesichtspunkten untersucht und neu bewertet. Dabei hat sich der HFS 10 als einer der Fonds herauskristallisiert, bei dem der aktuelle Zweitmarktkurs im Verhältnis zum Nettovermögenswert besonders attraktiv war und eine schnelle Fondsliquidation beabsichtigt sein könnte. Alternativ hätte eine Fortführung des Fonds auch zukünftig eine hohe und durch die Qualität der Immobilien, deren Vermietung und Mieterbonität selbst in Krisenzeiten sichere und überdurchschnittliche Renditechance eröffnet.

In unser erstes Kaufangebot für die Anleger platzte dann auch die Information des Fondsmanagements, dass man beabsichtige, das Einkaufszentrum „Das Schloss“ in Berlin sowie das das Behördenzentrum in Frankfurt und damit zwei

der drei Immobilien zu verkaufen. Die asuco hat in der Folgezeit unter hohem zeitlichen Einsatz durch mehrere Informationsschreiben an die Anleger versucht, den aus unserer Sicht nicht zu empfehlenden Verkauf der Immobilien zu verhindern und gleichzeitig ausstiegswilligen Anlegern durch Abgabe eines Kaufangebots für die Beteiligung eine u. E. faire Option anzubieten. Leider sind wir - u. U. bedingt durch eine uns nicht transparente Wertung unserer Vollmachten - mit nur rd. 6,1 % fehlenden Stimmen gegen den Verkauf gescheitert und der Verkaufsbeschluss wurde gefasst.

Da das Fondsmanagement den kommunizierten Zeitplan zum Verkauf der Immobilien immer wieder verschieben musste, nutzte die asuco das Interesse zahlreicher Anleger des HFS 10 an einer schnellen Beendigung ihrer Beteiligung für weitere Kaufangebote. Dabei wurden die Kaufkurse der asuco von anfänglich 99,5 % auf bis zu 129,5 % auf Basis neuer Informationen seitens des Fondsmanagements erhöht.

„Leider konnten wir die Fehlentscheidung zum Verkauf der ersten beiden Immobilien nicht mehr verhindern. Unsere Hartnäckigkeit hat sich wenigstens für unsere Anleger ausgezahlt.“
(Simon Sauer, Fondsmanager)



Auch, wenn wir einen Verkauf der Immobilien gerne verhindert hätten, das Ergebnis für unsere Anleger lässt sich dennoch sehen und macht uns stolz. Insgesamt hat die asuco bei 782 Ankäufen 16,4 Mio. EUR Nominalkapital zu einem Kaufpreis von 18,0 Mio. EUR erworben. Bei einem Verkauf auch der letzten Fondsimmobilien, den „Bahnhofs-passagen“ in Potsdam, und einem erwarteten Rückfluss aus dem Verkauf aller Immobilien von mindestens 160 % ergäbe dies einen Gewinn von 8,3 Mio. EUR bzw. rd. 46 % für die Anleger der asuco und würde den bisherigen Rekord bei unseren Investitionen darstellen. Die Aufteilung auf die diversen asuco-Fonds entnehmen Sie bitte der Tabelle.

Damit konnte die asuco wieder einmal beweisen, dass sie mit Weitsicht, Expertise und zugegebenermaßen einem glücklichen Händchen den Unterschied für ihre Anleger macht!

Fondsgesellschaft	Kaufpreis in TEUR	Nominal in TEUR	Wert bei Rückfluss 160 %	Gewinn in TEUR	Gewinn in %
asuco 1 (inkl. asuco 1 pro GmbH)	2.121	2.603	4.165	2.044	96 %
asuco 4 (inkl. asuco 4 pro GmbH, WJ)	3.640	3.478	5.565	1.925	53 %
asuco Immobilien-Sachwerte (Emittent Namensschuldverschreibungen)	12.260	10.365	16.584	4.324	35 %



Einkaufszeit am Zweitmarkt

So funktioniert der Fondseinkauf bei der asuco

Als Marktführer am Zweitmarkt sucht die asuco laufend langfristige Investitionsmöglichkeiten, denn neues Kapital der Anleger soll schnell und profitabel investiert werden. Für die Abteilung „Fondseinkauf“ gilt es daher, von den von ihr als attraktiv eingestuften Immobilienfonds möglichst viele Anteile zu den festgelegten maximalen Kaufkursen auf allen verfügbaren Einkaufswegen (siehe Abbildung) anzukaufen.

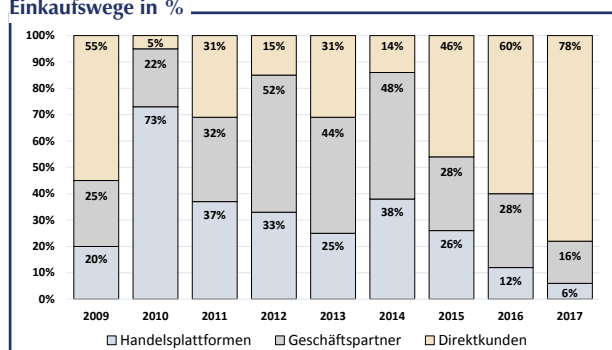
Grundlage aller Ankaufsentscheidungen ist „HORST“, eine umfangreiche Datenbank der asuco, in der rd. 500 Fonds bewertet sind. Die jeweils aktuellen Informationen der verschiedenen Fonds werden unter Berücksichtigung der allgemeinen Situation am Immobilienmarkt, der Entwicklung des Standortes, der Vermietungs- und Finanzierungssituation, des Gebäudezustands sowie der Höhe der nachhaltig erzielbaren Marktmiete laufend erfasst und für jeden Fonds wird ein maximaler Kaufkurs in % bezogen auf das Nominalkapital ermittelt.

Der Fondseinkauf bei der asuco beginnt täglich mit dem Auswerten der aktuellen Verkaufsangebote von Fondsanteilen auf verschiedenen Handelsplattformen. An der Fondsbörse z. B. gibt die asuco im Rahmen eines Bieterverfahrens Gebote für attraktive Fondsanteile bis zur Höhe der ermittelten Kaufkurse ab. Dies ist täglich bis 14.00 Uhr möglich. Danach erhält sie eine Mitteilung von der Fondsbörse, ob sie den Zuschlag für einen Fondsanteil erhalten hat. Wenn dies der Fall ist, wird der Vorgang entsprechend in der Datenbank erfasst. Sodann übernimmt die Abteilung „Anlegerservice“ die weitere Überwachung und Abwicklung des Ankaufs. Der Einkaufsweg über Handelsplattformen hat für die asuco über die letzten Jahre an Bedeutung verloren, da die hier geforderten Kaufkurse nach Meinung der asuco häufig überhöht sind.

Der Ankauf durch Vermittlung von Geschäftspartnern ist ein weiterer Einkaufsweg für die asuco. Finanzberater prüfen im Rahmen von Portfolio-Bereinigungen Verkaufsmöglichkeiten für ihre Kunden und fragen schriftlich oder telefonisch aktuelle Kaufpreise an. Da die asuco durch „HORST“ sofort verbindliche Kaufkurse nennen kann, hat sie einen unschätzbaren Wettbewerbsvorteil. Entscheidet sich der Kunde für einen Verkauf, werden Name, Anschrift und Beteiligungshöhe in der Datenbank erfasst. Die Abteilung „Anlegerservice“ versendet sodann den Übertragungsvertrag und übernimmt die weitere Überwachung und Abwicklung des Ankaufs.

Der wichtigste Einkaufsweg der asuco ist mittlerweile der Ankauf von Fondsanteilen von Direktkunden. Diese wenden sich einerseits durch Eigeninitiative direkt an die asuco, da sie die asuco als Zweitmarktspezialisten über das Internet gefunden, eine Empfehlung bekommen

Einkaufswege in %



oder bereits gute Erfahrungen mit einem Anteilsverkauf an die asuco gemacht haben. Andererseits entstehen Anlegeranfragen durch die aktive Kontaktaufnahme und die Abgabe von Kaufangeboten durch die asuco. Dies ist möglich, da die asuco bei über 300 Immobilienfonds als Gesellschafter über die Adressen ihrer Mitgesellschafter verfügt.

Die am Verkauf interessierten Anleger finden bei Frau Dr. Anette Bronold, zuständig für den Fondseinkauf im Hause asuco, eine kompetente Ansprechpartnerin. Insbesondere bei telefonischen Anfragen kann sie auf ihre Kommunikationsfreude, ihr Einfühlvermögen für die Anliegen der verkaufswilligen Anleger sowie profunde Kenntnisse über die zum Ankauf stehenden Fonds zurückgreifen. Oft beginnt ein Gespräch mit „Ich habe eine Beteiligung an dem Einkaufszentrum...“, dann muss sie zunächst mit detektivischem Gespür herausfinden, um welchen Fonds es sich handelt. Oft ist zunächst gar nicht klar, wem der Anteil eigentlich gehört. Insbesondere bei Erbfällen ist zu klären, wer aktuell der rechtmäßige Gesellschafter ist. Gegebenenfalls müssen Erben einen Anteil zunächst einmal bei der Fondsgesellschaft umschreiben lassen, bevor die asuco den Anteil erwerben kann.

„Die vielen Gespräche mit Anlegern machen meinen Berufsalltag so vielseitig. Und ich kann häufig Verkaufswünsche von Anlegern schnell und zu fairen Kaufkursen erfüllen. Das macht mir große Freude.“
(Dr. Anette Bronold, Fondseinkauf)



Viel Gesprächsbedarf gibt es hinsichtlich der Kaufkurse. Oft werden die Anleger zum ersten Mal damit konfrontiert, dass der Fondsanteil weniger wert ist, als ursprünglich dafür bezahlt wurde und dass ein Abwarten keinesfalls garantiert, dass zu einem späteren Zeitpunkt das ursprünglich eingesetzte Kapital zurückbezahlt werden kann. Häufig wird im Telefongespräch gemeinsam das Für und Wider eines Verkaufs abgewogen. Eine Entscheidung kann natürlich nur der Anleger selbst treffen, denn ob Verkauf oder Halten die sinnvollere Variante ist, hängt immer von der ganz persönlichen Situation des Anlegers sowie seiner Zukunftseinschätzung ab. Entscheidet sich der Anleger für einen Verkauf, erfolgen dieselben Schritte wie vorstehend bei Verkauf über die Geschäftspartner beschrieben.

Hat die asuco keine Informationen über einen angefragten Fonds vorliegen und diesen demgemäß nicht oder nicht aktuell bewertet, führt sie gerne eine Fondsbewertung durch und ermittelt einen Kaufkurs. Hierfür genügt die Zusendung von Unterlagen in Form des Verkaufsprospektes, des Gesellschaftsvertrages sowie der letzten Geschäftsberichte.

Zusammenfassend kann man feststellen, dass die asuco durch die Möglichkeit, sofort verbindliche und faire Kaufkurse zu benennen, und durch die schnelle und kompetente Abwicklung im Verkaufsfall zweifellos Vorteile gegenüber Mitbewerbern hat. Es hat sich herumgesprochen, dass man als Verkäufer eines Fondsanteils beim Fondseinkauf der asuco in besten Händen ist.

In der nächsten Ausgabe der „ZweitmarktZeit“ wird die Tätigkeit der Abteilung „Anlegerservice“ vorgestellt, die die Überwachung und Abwicklung des Ankaufs übernimmt.

asuco in Zahlen

Erfahren Sie mehr zur Leistungsbilanz und zu den Vertriebs- sowie Investitionszahlen der asuco!

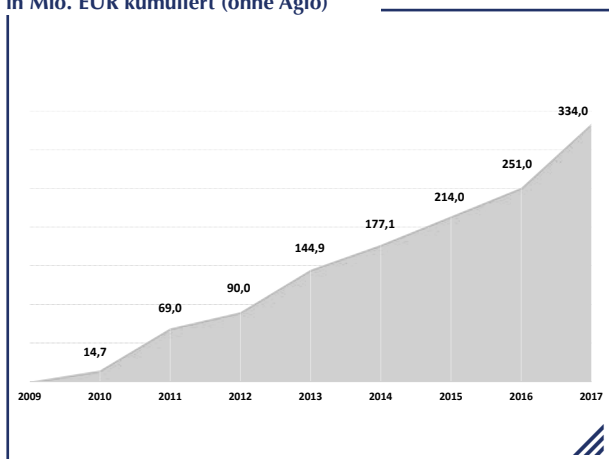
Leistungsbilanz der Zweitmarktfonds sowie Namensschuldverschreibungen der asuco in Kurzform

Art der Vermögensanlage	Vermögensanlage	Platzierungszeitraum	Kommanditkapital/Nominalkapital ¹	Ausschüttungen/Zinsen 2010 - 2017 kumuliert in % p.a.		für 2018 in % p.a. ²	Net Asset Value in % ²
				Plan	Ist		
Privatplatzierung	asuco 1	2010 - 2011	100,01 Mio. EUR	56,50 %	63,44 %	9,25 %	137 % ⁴
Publikumsfonds	asuco 2	2010 - 2011	30,01 Mio. EUR	46,00 %	51,69 %	8,00 %	127 % ⁴
Publikumsfonds	asuco 3	2012 - 2015	75,01 Mio. EUR	34,00 %	35,80 %	6,00 %	109 % ⁴
Privatplatzierung	asuco 4	2012 - 2014	100,01 Mio. EUR	39,00 %	43,61 %	5,75 %	107 % ⁴
Publikumsfonds	asuco 5	2012 - 2015	15,21 Mio. EUR	33,25 %	35,28 %	6,50 %	120 % ⁴
Privatplatzierung	ZMZ 00-2016 pro	2016 - 2018	52,59 Mio. EUR	11,64 %	17,85 %	5,41 %	103 % ⁵
Publikumstranche	ZMZ 01-2016	2016 - 2017	37,12 Mio. EUR	5,20 %	6,16 %	4,98 %	99 % ⁵
Publikumstranche	ZMZ 02-2016 plus	2016 - 2017	25,35 Mio. EUR	5,53 %	6,37 %	5,30 %	101 % ⁵
Privatplatzierung	ZMZ 03-2016	2016 - 2018	8,05 Mio. EUR	5,17 %	6,45 %	5,33 %	104 % ⁵
Privatplatzierung	ZMZ 04-2017	2017 - 2018	24,27 Mio. EUR	5,11 %	5,00 %	5,33 % ³	105 % ⁵

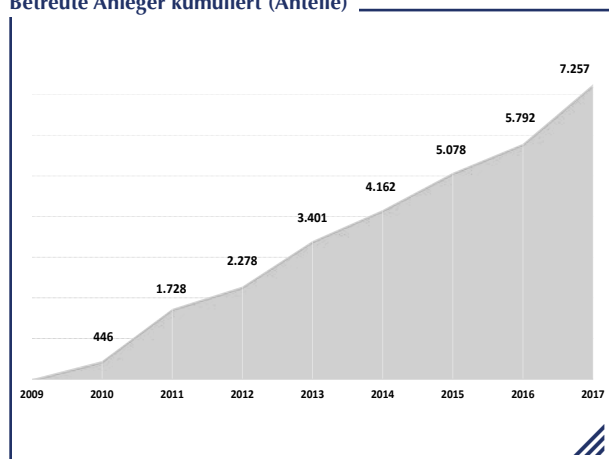
¹ zzgl. vereinbartes Agio
² vorläufige Zahlen
³ zzgl. 0,2 % Rückzahlungsreserve
⁴ Stand per 31.12.2017
⁵ Stand per 30.09.2018

Quelle: asuco, Stand 28.10.2018

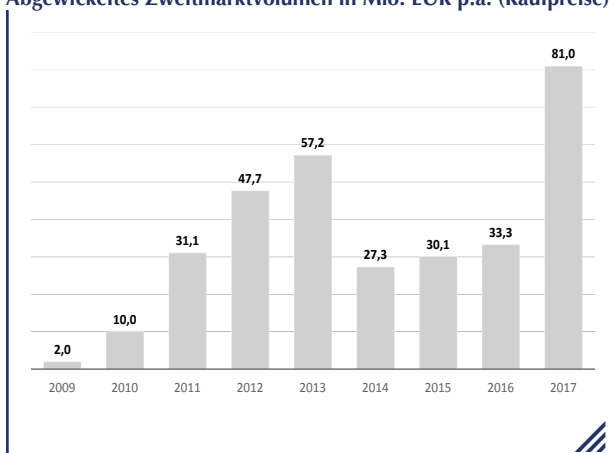
Platziertes Eigenkapital/Nominalkapital in Mio. EUR kumuliert (ohne Agio)



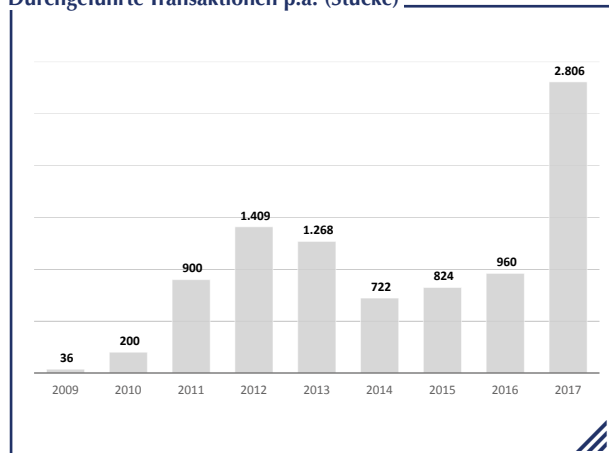
Betreute Anleger kumuliert (Anteile)



Abgewickeltes Zweitmarktvolumen in Mio. EUR p.a. (Kaufpreise)



Durchgeführte Transaktionen p.a. (Stücke)



Traumhafte Tage auf der Insel Rügen mit 15 % Sonderrabatt für asuco-Anleger

Haben Sie Lust auf einige Tage Erholungsurlaub auf der wunderschönen Insel Rügen?

Egal, ob Wandern oder Radfahren im Nationalpark Königstuhl mit seiner imposanten Kreideküste oder die autofreie Insel Hiddensee, das Ozeaneum in Stralsund, eine Inselrundfahrt mit Reiseleiter, die Störtebeker-Festspiele...

Rügen hat viel zu bieten!

Das Parkhotel Rügen mit seinen 154 freundlich eingerichteten Zimmern, einer Beauty-Oase und einer anspruchsvollen Gastronomie liegt für Ausflüge optimal in der Mitte der Insel.

Nach Übernahme der Geschäftsführung durch die asuco bei einem Fonds der WealthCap können wir allen Anlegern der asuco einen Hotelaufenthalt mit **15 % Sonderrabatt** anbieten.

Buchen Sie zu den gegenüber Online-Buchungsplattformen garantierten Niedrigstpreisen mit dem Sonderrabatt direkt unter der Telefonnummer 03838 8150 unter Angabe des **Rabatt-Codes „asuco“**.

Weitere Informationen finden Sie unter www.parkhotel-ruegen.de.



Termine

Zinszahlungen für die Namensschuldverschreibungen der Serie ZweitmarktZins

Die Zinszahlungen für alle Namensschuldverschreibungen der Serie ZweitmarktZins erfolgen für das Geschäftsjahr vom 01.10.2017 bis 30.09.2018 am **10.01.2019**. Die vorläufig ermittelte Höhe der Zinszahlungen entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 7.

Ausschüttungen für die Zweitmarktfonds der asuco

Die Ausschüttungen für die Zweitmarktfonds der asuco erfolgen für das Geschäftsjahr 2018 spätestens am **03.07.2019**. Die vorläufig ermittelte Höhe der Ausschüttungen entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 7.

Platzierungsfrist der Namensschuldverschreibungen der Serie ZweitmarktZins 05-2017

Die Platzierung endet am **27.12.2018!**

Wichtige Hinweise

Die vorstehenden Angaben enthalten unvollständige, verkürzt dargestellte und unverbindliche Informationen, die ausschließlich Werbezwecken dienen. Aufgrund der Werbemittelteilnahme kann kein Erwerb der Vermögensanlage erfolgen. Es handelt sich daher weder um ein öffentliches Angebot noch um eine Empfehlung zum Erwerb der dargestellten Vermögensanlage. Auch liegt keine Anlageberatung vor. Die Angaben sind nicht auf Ihre persönlichen Bedürfnisse und Verhältnisse angepasst und können eine individuelle Anlageberatung in keinem Fall ersetzen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen. Er hängt insbesondere von den laufenden Einnahmen des Emittenten aus den Investitionen und der Wertentwicklung des Gesellschaftsvermögens ab, das mittelbar oder direkt in Immobilien investiert wird. Entwicklungen der Vergangenheit und Prognosen über die zukünftige Entwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Die Einzelheiten sowie insbesondere die neben den Chancen vorhandenen Risiken, die mit dieser Vermögensanlage verbunden sind, entnehmen Sie bitte dem allein verbindlichen und veröffentlichten Verkaufsprospekt, ggf. erforderlichen Nachträgen, dem Vermögensanlagen-Informationsblatt sowie dem letzten offengelegten Jahresabschluss mit Lagebericht. Diese deutschsprachigen Unterlagen können unter www.asuco.de kostenlos heruntergeladen werden und bei der asuco Vertriebs GmbH, Kelttenring 11, 82041 Oberhaching, Tel: 089 4902687-0, Fax: 089 4902687-29, E-Mail: info@asuco.de kostenlos angefordert werden.

KONTAKTIEREN SIE UNS



asuco Vertriebs GmbH
Kelttenring 11, 82041 Oberhaching

Telefon 089 4902687-14 | Fax 089 4902687-29
E-Mail: info@asuco.de | Internet: www.asuco.de